

WILLI

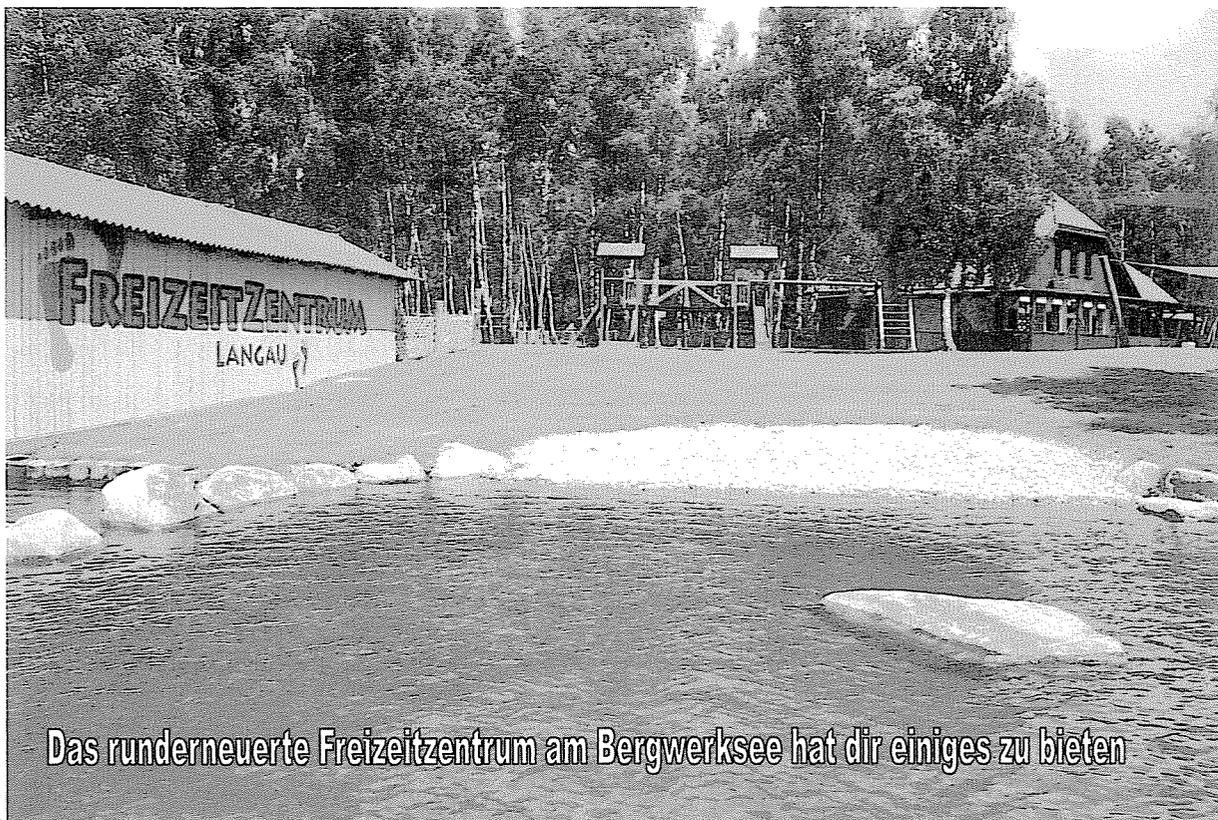
Monatszeitschrift für alle Langauer

Was In Langau Los Ist

374



1
1
2
J
U
N
I
J



Das runderneuerte Freizeitzentrum am Bergwerksee hat dir einiges zu bieten

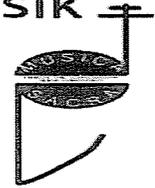
Do 02. 06.	Pfarre	Erstkommunion	09.00 / Pfarrkirche
Sa 04. 06.	Sportverein	Windigsteig - SVU Langau	19.30 Uhr
So 05. 06.	Kulinarik	Schnitzeessen – Gh Appeltauer	11.30 / Gh Appeltauer
	Musica Sacra	Chorfestival in Langau und Geras	10.30 / 11.30 / 16.00 Uhr
Sa 10. 06.	See	Eröffnung des Freizeitentrums am See	18.00 / Bergwerksee
Sa 11. 06.	Sportverein	SVU Langau – Großsiegharts	20.00 / Sportplatz
	Feuerwehr	Feuerlöscherüberprüfung	08.00-12.00 / FF-Haus
So 12. 06.	Pfarre	Pfarrfest in der Mehrzweckhalle	10.00 / Mehrzweckhalle
Mo 13. 06.	Sportverein	U-13: Göllersdorf - SVU Langau	12.30 Uhr
Fr 17. 06.	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 / Freizeitzentrum
Sa 18. 06.	Sportverein	Triathlon am Bergwerksee	10.30 u. 13.30 / Kipp
So 19. 06.	Sportverein	Drosendorf - SVU Langau	17.30 Uhr
Do 23. 06.	Pfarre	Fronleichnamsumzug	09.00 / Pfarrkirche
23./25/26. 06.	Gemeinde/ÖKB	10 Jahre Reblaus-Express/Kirtag am Bahnhof	Bahnhof Langau
Vorschau			
Sa 02. 07.	Feuerwehr	Sonnwendfeuer	19.00 / Bergwerksee

MUSICA SACRA ÜBER DIE GRENZEN 2011

MUSICA SACRA BEZ HRANIC 2011

INTERNATIONALES BEGEGNUNGSFEST
UND CHORFESTIVAL GEISTLICHER MUSIK

GERAS – LANGAU
Sonntag, 5. Juni 2011



TEILNEHMENDE CHÖRE:

Chor Langau

(Leitung: Ingrid Reisz)

Kinderchor der VS Geras – Langau

(Leitung: Waltraud Schmid)

Kammerchor ALBERTUS MAGNUS

(Leitung: Manfred Linsbauer)

Chor an der St. Margaretenkirche

Jaroměřice n.Rok., CZ

(Leitung: Ladislav Sabácky)

Chor der Musikschule Hrotovice, CZ

(Leitung: Frantisek Maly)

10:30 Uhr	Grenzübergang	Begegnung am Grenzstein zwischen Šafov (CZ) und Langau
11:30 Uhr	Pfarrkirche Langau	Begrüßung der Chöre in der Pfarrkirche Langau
16:00 Uhr	Marmorsaal	Konzert in Stift Geras
		Weiterreichung des „Musica sacra“ – Pokals nach Petronell (4. Festivaltag am 18. Juni 2011)
19:00 Uhr	Stiftskirche Geras	Pontifikalamt zum Patroziniumsfest St. Norbert
		Konzelebration: Abt Mag. Michael-Karl PROHÁZKA OPraem., Stift Geras
		Abt Wolfgang WIDERMANN OCist., Stift Zwettl

EINE INITIATIVE VON STIFT GERAS
Gesamtleitung: Manfred Linsbauer

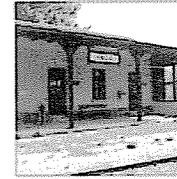
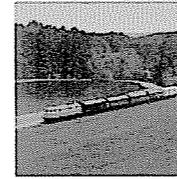
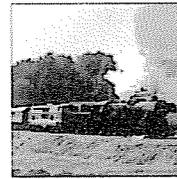
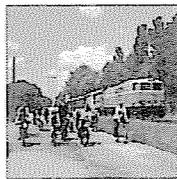
www.musicasacra.info

23. JUNI + 25. JUNI + 26. JUNI

KIRTTAG AM BAHNHOF

IN DER FREIZEITGEMEINDE
LANGAU

FEIERN SIE MIT UNS 10 JAHRE REBLAUS-EXPRESS



PROGRAMM
Donnerstag, 23. Juni 2011:

Beginn: 14 Uhr
Heurigenbetrieb
ab 18 Uhr Musik mit der „Bande“
Musikschüler der MS Thayatal
„Radlertreffen“
mit Oldtimern des Fahrradmuseums Retz

PROGRAMM
Samstag, 25. Juni 2011:

Beginn: 10:30 Uhr
10:30 Uhr: Ankunft Puch-Motorradveteranen
10:30 Uhr bis 14:30 Uhr:
Sonderpostamt mit Sonderpostbeförderung
Mittagstisch mit warmen Speisen
14:00 Uhr: Feuerwehr Oldtimer
14:00 bis 17:00 Uhr:
Ehregast Landesrat Mag. Karl Wilfing
Abends Heurigenbetrieb
ab 19:00 Uhr: Unterhaltung mit der
„Wohlviertel Kirtagsmusi“

PROGRAMM
Sonntag, 26. Juni 2011:

Beginn: 9:30 Uhr
09:30 Uhr: Feldmesse
10:30 Uhr:
Frühschoppen der Musikkapelle Langau
10:30 Uhr:
Oldtimertraktoren am Festgelände
Mittagstisch mit warmen Speisen

An allen Tagen:

1. und 3. Zugpaar wird mit einer
Dampflokomotive geführt
Gartenbahn zum Mitfahren für Kinder und
Erwachsene
Flohmarkt

LEBUE: WWW.HYVIESGLAT



Seniorenachmittag

Freitag, 17. Juni 2011

um 14.00 Uhr

im Freizeitzentrum (Kipp)

20. Juli 2011 ... Fahrt zur Landesausstellung nach Carnuntum

Fahrt und Eintritte ca € 33,- / Die Abfahrtszeit steht dann im Juli-Willi.

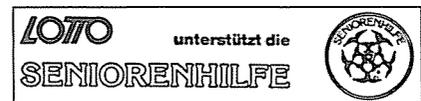
Anmeldung jetzt schon bei Herbert Freundorfer o2912 / 6644 oder 0664 4865083

14. August 2011 ... Theaterfahrt zu „Gasparone“ von Millöcker in Langenlois

Es gibt ermäßigte Karten und Busfahrt. Anmeldungen bitte schnellstens wegen der

Kartenbestellung erwünscht!!! Bei Herbert Freundorfer o2912 / 6644 oder 0664 4865083

Auf euer Kommen freut sich
der Obmann
Herbert Freundorfer



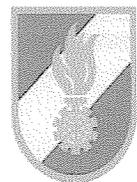
**Freiwillige Feuerwehr
LANGAU**



**Wiederkehrende
FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG**

am 11. Juni 2011
von 08:00 bis 12:00 Uhr
im FF-Haus Langau

**Freiwillige Feuerwehr
LANGAU**



Sonnwendfeuer

am 2. Juli 2011 am Bergwerkssee Langau

19 Uhr Feldmesse
Riesenfeuerwerk, Weinbar, Schnapsbar
Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die FF-Langau

Es spricht die Statistik:

Göpfritz - SVU Langau: 0:10 (0:5) Tore: Rainer REISS-WURST...6, Rainer HESS...2,
Christian MOLD, Marek DLUHOS **Reserve: 0:2 (0:1) Tor:** Patrick KÖPPL, Michael PAUR



Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, RIEDL, TRAUN (46. Min., HASELBACHER), G. HESS (46. Min., FISCHER), R. HESS, K. REISS, MOLD, PRUDEK, SCHNOPFHAGEN, REISS-WURST, DLUHOS

NÖN-Sportkommentar: Die Heimischen mussten aufgrund von Sperrern und Verletzungen erneut umstellen und waren gegen klar überlegenen Langauer von Beginn an in der Defensive. Nach zwei schnellen Gegentoren in den ersten zehn Minuten war die Partie früh gelaufen, führten die Gäste zum Pausenpfeiff mit 5:0. "Ich bin dennoch zufrieden und stolz auf die Burschen", so Herbert Brunner, der mit der Schirleistung sehr zufrieden war, "alle haben großen Einsatz gezeigt." Den Auswärtigen war das eher egal, Langau legte weiter nach und ging so als klarer und verdienter Sieger vom Platz. Einer hatte besonders viel Spaß: Rainer Reiß-Wurst versenkte den Ball sechs Mal in den Maschen!

SVU Langau - Raabs: 0:1 (0:1) Reserve: 0:5 (0:3)

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, RIEDL, KASES, FISCHER, R. HESS, MOLD, SCHNOPFHAGEN, KÜHLMAYER, REISS-WURST, PRUDEK, DLUHOS

NÖN-Sportkommentar: Das Spiel hätte mit einem Paukenschlag beginnen können: Nach wenigen Sekunden lief Marek Dluhos alleine auf das Raabser Tor zu, Keeper Dominik Bacher konnte aber parieren. Danach entwickelte sich eine ausgeglichene erste Hälfte mit Chancen auf beiden Seiten. Die Gäste waren in der Auswertung der Möglichkeiten aber effektiver, Mathias Kranzl köpfelte einen Corner zum 1:0 ein (16.). In den zweiten 45 Minuten gab es nur noch wenige spielerische Höhepunkte, Torchancen waren absolute Mangelware. Erst in den letzten 15 Minuten, als Langau auf volle Offensive setzte, hätten die Raabser noch das eine oder andere Tor nachlegen können, letztendlich stand es aber auch nach 90 Minuten 1:0. "Es war ein ausgeglichenes Spiel, ein Unentschieden wäre gerecht gewesen", so Dietmar Haller.

Kautzen - SVU Langau: 5:3 (2:2) Tore: Eigentor, Marek DLUHOS, Rainer REISS-WURST
Reserve: 8:1 (3:0) Tor: Patrick KÖPPL

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, PRUDEK, RIEDL, PRAND-STRITZKO, G. HESS, HASELBACHER (79. Min., KÖPPL), KÜHLMAYER, SCHNOPFHAGEN, R. HESS, MOLD, REISS-WURST, DLUHOS

NÖN-Sportkommentar: Das Spiel begann denkbar ungünstig für die Heimischen. Zunächst verlängerte Dominik Koller einen Freistoß ins eigene Tor (13.), drei Minuten darauf stellte Marek Dluhos auf 2:0 für Langau. Kautzen war die spielbestimmende Mannschaft, die ersatzgeschwächten Gäste hielten aber gut dagegen, schöpften ihr kämpferisches Potential aus. Dennoch ging es mit einem 2:2 in die Pause: Radek Pospisil traf per Strafstoß nach Foul an Mathias Weiss (27.), Christian Höher traf zum Ausgleich (35.). Innerhalb von fünf Minuten nach Seitenwechsel fiel die Vorentscheidung - stellten Petr Janda und Dominik Zuba auf 4:2. Danach flachte die Partie ab, die Treffer von Daniel Kainz und Rainer Reiß-Wurst dienten nur noch der Ergebniskosmetik. "Spielentscheidend war der Doppelschlag nach der Pause", so Langaus Dietmar Haller, "es ist sehr bitter, da der dritte und fünfte Gegentreffer wohl Abseits waren, sonst wäre eine Überraschung möglich gewesen."

SVU Langau - Thaya: 2:2 (0:1) Tore: Rainer REISS-WURST, Rainer HESS (Foulelfmeter)
Reserve: 2:1 (1:1) Tore: Patrick KÖPPL, Roman NASADIL

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, RIEDL (66. Min., FISCHER), KASES, G. HESS, R. HESS, MOLD, SCHNOPFHAGEN, KÜHLMAYER, REISS-WURST (83. Min., KÖPPL), PRUDEK, DLUHOS

NÖN-Sportkommentar: "Wir waren meist tonangebend, haben unsere Chancen aber nicht genutzt", befand Thaya-Coach Peter Pany nach dem Spiel. Eine Überlegenheit seines Teams sah allerdings auch Langau-Obmann Dietmar Haller: "Wir hatten in den ersten 45 Minuten leichte Vorteile und ein Chancenplus". Beide Mannschaften kamen in der ersten Spielhälfte zu guten Einschussmöglichkeiten, genutzt wurde allerdings nur eine: Michael Scherzer traf per Freistoß zum 1:0, nur wenige Momente nach Wiederanpfeiff war es Rainer Reiss-Wurst, der mit letztem Einsatz und per Kopf und Schulter zum 1:1 einnetzte. Für die erneute Führung sorgte Scherzer wieder per Freistoß (70.). Thaya verabsäumte es, die Partie nach dem 2:1 vorzuzuschneiden, ließ erneut gute Möglichkeiten aus. Dies rächte sich kurz vor dem Schlusspfeiff: Foul an Manuel Schnopfhagen, Rainer Hess übernahm die Verantwortung und traf per Strafstoß zum 2:2. "Insgesamt war es ein gerechtes Unentschieden", so Haller abschließend.



+ Dem BGM Ing. Franz Linsbauer, allen in der Gemeinde Verantwortlichen und den zahlreichen freiwilligen Helfern für die großartig gelungene Sanierung der Anlagen am Bergwerksee

-Das Lagerhausareal ist KEINE Mülldeponie!
Dies gilt für jene Personen, die Ihre Gartenabfälle am Wochenende auf dem Grundstück des Lagerhauses entsorgen.
Auch die diversen Mülltonnen auf dem Lagerhausgelände werden vom Lagerhaus bezahlt und sind daher NICHT für die Öffentlichkeit bestimmt.
Das Team Lagerhaus

Bahnhofskirtag in LANGAU

Planmäßige Dampffzugfahrten
am 23., 25. und 26. Juni 2011



Der Reblaus Express ist 2011 bereits in seiner 10. Saison unterwegs! Aus diesem Anlass lädt Sie LANGAU an der Lokalbahn Retz-Drosendorf am Wochenende zu Fronleichnam (23., 25. und 26. Juni 2011) zum Bahnhofskirtag herzlich ein!

Ihr Programm für den Bahnhofskirtag in Langau: (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 23. Juni 2011:

14:00 Uhr: Start des Heurigenbetriebes, Radlertreffen mit Oldtimern des Fahrradmuseums Retz, Flohmarkt und dampfbetriebene Gartenbahn zum Mitfahren für Kinder und Erwachsene!

18:00 Uhr: Musik der „Bande“ Musikschüler der MS Thayatal

Samstag, 25. Juni 2011:

10:30 Uhr: Ankunft der Puch-Motorradverteranen gemeinsam mit dem dampfbespannten Reblaus Express
Die gemeinsam mit dem Zug und den Motorrädern eintreffenden Feuerwehrautos fahren weiter nach Geras
Heurigenbetrieb, Gartenbahn und Flohmarkt

10:30 – 14:30 Uhr: Sonderpostamt mit Sonderpostbeförderung im Reblaus Express

14:00 Uhr: Eintreffen der Feuerwehr-Oldtimer aus Geras

19:00 Uhr: Unterhaltung mit der „Wohlviertel Kirtagsmusi“

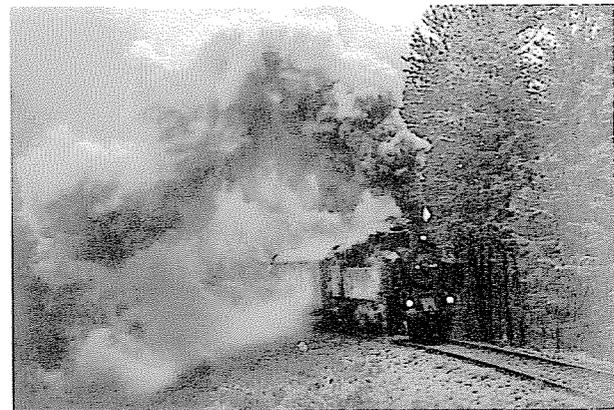
Sonntag, 26. Juni 2011:

09:30 Uhr: Feldmesse, anschließend Frühschoppen der Musikkapelle Langau, Heurigenbetrieb, Gartenbahn und Flohmarkt

10:30 Uhr: Ankunft der Oldtimer-Traktoren gemeinsam mit dem dampfbespannten Reblaus Express

Do, 23., Sa, 25. u. So, 26. Juni 2011 das jeweils erste und dritte Zugpaar des Reblaus Express von einer Dampflok Reihe 93 gezogen. Erleben Sie das nostalgische Flair einer außergewöhnlich spannenden Zugfahrt mit einer lebendigen und schwer arbeitenden Maschine, welche mit einem schweren Wagensatz und über zahlreiche Steigungen hinweg einen sehr knappen Fahrplan einzuhalten hat!
Es gelten der unten angeführte SONDERFAHRPLAN, ein SONDERTARIF*) u. RESERVIERUNGSPFLICHT).**

	DAMPFZUG	DIESELZUG	DAMPFZUG
Retz	ab 09:20	ab 13:20	ab 16:20
Hofern	09:38	13:35	16:38
Niederfladnitz	09:43	13:40	16:43
Pleißing-Waschbach	09:53	13:48	16:53
Weitersfeld	10:00	13:54	17:00
Anglerparadies Hessendorf	10:15	14:05	17:15
Langau	(10:27) 10:42	14:16	(17:27) 17:42
Geras-Kottaun	10:51	14:25	17:51
Zissersdorf	11:01	14:32	18:01
Drosendorf	an 11:08	an 14:39	an 18:18
Drosendorf	ab 11:35	ab 14:50	ab 18:35
Zissersdorf	11:43	14:57	18:43
Geras-Kottaun	11:53	15:04	18:53
Langau	(12:02) 12:10	15:13	(19:02) 19:10
Anglerparadies Hessendorf	12:23	15:23	19:23
Weitersfeld	12:38	15:34	19:38
Pleißing-Waschbach	12:44	15:40	19:44
Niederfladnitz	12:52	15:48	19:52
Hofern	12:57	15:53	19:57
Retz	an 13:13	an 16:08	an 20:13



Am Freitag, 24. 06. 2011, wird ein spezieller Foto-Dampffzug geführt. Abfahrt aus RETZ um ca. 09:30, Rückkunft um ca. 20:00 Uhr. Zahlreiche lohnenswerte Fotostellen und Scheinanfahrten! Preis pro Teilnehmer: € 50,-

*) Im Dampffzug ist der Normaltarif plus ein *Dampffzuschlag* von € 5,- / Erw. (€ 2,50 / K.) zu bezahlen.

Die NÖ-CARD kann nur im mittleren, mit einer Diesellok geführten, Zugpaar anerkannt werden. Kombinationen Dampf / Diesellok sind möglich. Familien- u. Gruppentarif gelten. Der Fahrradtransport ist gratis!

**) Sitzplätze sind unter 0664 / 617 65 79 oder alfred.polt@gmail.com bis spätestens Di, 21. Juni zu reservieren!

Info: Obmann Herbert Brunner Tel: +43 (676) 750 57 90

Info und Reservierung: Alfred Polt Tel: +43 (664) 617 65 79

Für den Inhalt verantwortlich:

Keine Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Verein zur Erhaltung und Betrieb des Reblaus Express ZVR- Zahl 718309593

E-Mail: brunner-herbert@aon.at

E-Mail: alfred.polt@gmail.com

www.reblaus-express.at

www.noevog.at

Und was tut sich im Kindergarten?

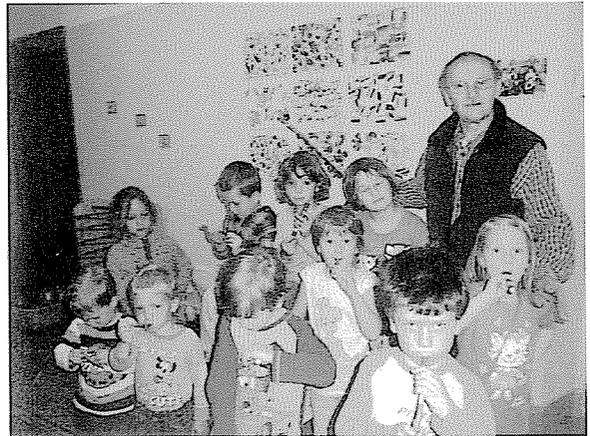
Natur- und Brauchtumserlebnis unserer Kinder

In den Wintermonaten haben die Kinder unter Anleitung des Jagdaufsehers Franz Poindl Vogelnistkästchen gebaut und bunt bemalt.



Anfang März hängten die Kinder ihre Nistkästchen im „Kindergartenwald“ (Gemeindewald Riede Kohlstatt) auf. Dabei wurde den Kindern auch der Zweck und die Sinnhaftigkeit durch den Jäger erklärt. Nunmehr sind sämtliche Nistwohnungen von gefiederten Waldbewohnern besetzt und es ist bereits der Nachwuchs zu hören- für die Kinder ein echtes Naturerlebnis.

Nach Ostern hat Herr Robert Schmutz unseren Kindern die Anfertigung eines alten und bereits vielfach in Vergessenheit geratenen Weidenpfeifers gezeigt. Von diesem Kunststück waren die Kinder hellauf begeistert, auch der dazu passende Spruch machte ihnen sichtlich Spaß. So erlebten die Kinder wie aus einem Weidenstück ein Musikinstrument handwerklich hergestellt wird. Mit Freude und Eifer piffen die Kinder auf ihren Weidenpfeifern in allen nur erdenklichen Tonlagen.



Elternfrühstück

Zum Muttertag- Elterntag luden die Kinder ihre Eltern in den Kindergarten ein. Nach gemeinsamen Singen und Spielen begann das Elternfrühstück mit Kuchen, Kaffee und Kakao, wo sie von den Kindern bedient wurden. Anschließend wurden die Eltern von ihren Kindern mit Massage verwöhnt. Mit einem Gedicht, Lied und Geschenk überraschten die Kinder ihre Eltern.

Feuerwehr

Im Anschluss an eine Feuerwehrrübung im Kindergarten wurde den Kindern von den Feuerwehrleuten das Feuerwehrhaus mit allen Einsatzgeräten gezeigt. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Dafür vielen Dank dem Kommandanten Andreas Schmutz mit seinen Männern.



Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

✓ Freizeitzentrum Eröffnungsfeier am 10. Juni 2011 ab 18:00 Uhr

Einladung zur Eröffnungsfeier



10. Juni 2011, 18:00 Uhr

Am 10. Juni um 18:00 Uhr findet im Freizeitzentrum Langau am Bergwerksee die offizielle Eröffnung des neu gestalteten Seegeländes statt. Dazu möchte die Freizeitgemeinde Langau alle Langauerinnen und Langauer sowie Hessendorferinnen und Hessendorfer herzlich einladen.

Dabei wollen wir uns ganz besonders bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die diese großartige Veränderung unseres Naturjuwels ermöglicht haben.

Es gibt Freibier für alle Gäste solange der Vorrat reicht – gesponsert von der NÖ Versicherung und Kalloch EDV.

Wir, der Gemeinderat der Freizeitgemeinde Langau, freuen uns auf Ihren Besuch und einen wunderschönen Abend in unserem Freizeitzentrum Langau!

Mit lieben Grüßen Ihr Bürgermeister Franz Linsbauer und sein Team

✓ Freizeitzentrum Langau

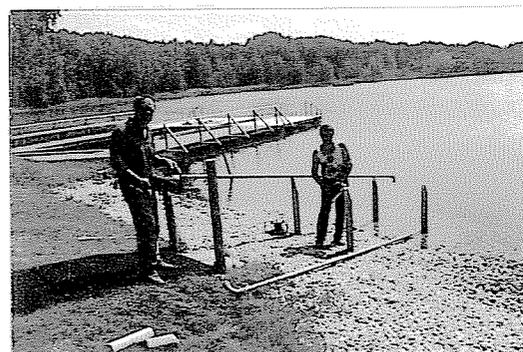


Nachdem die Verpachtung des Freizeitentrums vom Gemeinderat für das Jahr 2011 beschlossen wurde, kann unsere wunderschöne Anlage auch offiziell für eröffnet erklärt werden.

Unsere neue Pächterin ist Gabi Linsbauer, die bereits als Serviceleistung das Freizeithaus auch im Mai geöffnet hatte.

Wir wünschen unserer Pächterin und uns allen einen schönen und somit erfolgreichen Sommer mit vielen schönen Badetagen und vielen Besuchern.

Durch das nunmehr sehr breite Angebot in unserem Freizeitzentrum freuen wir uns auf viel positive Mundpropaganda, damit auch neue Gäste unsere schöne Anlage genießen können und unser Freizeitzentrum mit dem gastlichen Freizeithaus besuchen.



✓ Abschlussarbeiten im Freizeitzentrum

Rechtzeitig vor Saisonstart wurden noch die letzten Arbeiten erledigt. So haben wir das Geländer des Einstieges erneuert und Fußmatten verlegt, um so einen sicheren Zugang zum See für unsere Badegäste zu ermöglichen.

✓ Einweihung des neuen Kleinlöschfahrzeuges unserer FF Langau



Am Sonntag den 1. Mai wurde nach der Florianifeier das neue Kleinlöschfahrzeug feierlich durch unseren Pfarrer Herrn KR Mag. Andreas Brandtner geweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Patenschaft für das neue Einsatzfahrzeug hat unsere Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst übernommen. Nachdem das ersetzte Fahrzeug bereits 30 Jahre alt war und ersetzt werden musste, wurde die Finanzierung durch die FF Langau, das Land Niederösterreich und die Marktgemeinde Langau auf die Beine gestellt und das Fahrzeug schließlich in Auftrag gegeben. Nun wurde es nach der Einweihung offiziell in den Dienst gestellt. Wir wünschen unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden hauptsächlich Übungseinsätze und vor allem, dass sie unverletzt von ihren Einsätzen zurückkehren. Vielen Dank für die vielen Vorbereitungsarbeiten, die für den Ankauf des neuen Fahrzeuges erforderlich

✓ Barbara Firmann beliebteste Pädagogin!



Barbara Firmann, Lehrerin für Service und fachtheoretischen Unterricht an der Landesberufsschule Geras wurde als Lieblingslehrerin von den über 14jährigen in unserer Bildungsregion Waldviertel gewählt. Zu dieser tollen Auszeichnung, die großes pädagogisches Gespür und Fachkompetenz beweist, gratulieren wir recht herzlich.

Die Aktion „Unsere Lieblingslehrer“ wurde vom nunmehrigen zweiten Landtagspräsidenten Hans Heuras zusammen mit den Niederösterreichischen Nachrichten (NÖN) und der Niederösterreichischen Versicherung (NV) ins Leben gerufen. Die prämierten Lieblingslehrer erhielten eine Urkunde sowie einen Trophäe, die von Leopold Kogler – einem niederösterreichischem Künstler – gestaltet wurde. Heuras, der zusammen mit Wilfing die Preise überreichte, freute sich über den mehr als vollen Landtagssaal: „Bildung ist Voraussetzung für die Zukunft. Daher müssen wir auch besondere Leistungen – wie auch ihre persönliche Leistung als Lehrer – hervorheben und

entsprechend würdigen. Mit der Aktion ‚Unsere Lieblingslehrer‘ wollen wir ganz bewusst ein Zeichen setzen und jene, die tagtäglich unterrichten vor den Vorhang holen. Sie wurden nicht umsonst von ihren Schülerinnen und Schülern nominiert – sie sind echte Vorbilder für die Kinder.“

An der Preisverleihung und Prämierung der niederösterreichischen Lieblingslehrer nahmen neben zahlreichen „Fans“ der Lehrer auch NÖN-Chefredakteur Harald Knabl sowie NV-Vorstandsdirektor Bernhard Lackner teil. „Ich will diese großartige Idee – Lehrer vor den Vorhang zu holen – auch in Zukunft weiter führen. Mehr als 87.000 Einreichungen zeigen den Erfolg der Aktion und auch die Wertschätzung, die den Lehrern entgegengebracht wird. Sie verbinden Kompetenz und Wissen mit Sympathie – Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler. Wir haben großartige Schulen mit hervorragenden Lehrern. Mein Ziel ist, die Schulen gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln“, so der Bildungslandesrat.

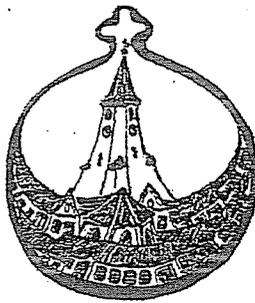
✓ „Goldenes Ehrenzeichen“ für Karl Kühlmayer

Bei der 20. Jahreshauptversammlung der Dorf & Stadterneuerung in Kilb erhielt unser Obmann der Dorferneuerung Karl Kühlmayer als einziger Waldviertler das goldene Ehrenzeichen der Dorf & Stadterneuerung. Diese hohe Auszeichnung wurde von Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und der Obfrau Maria Forstner überreicht. Karl Kühlmayer wurde für sein besonders intensives und langjähriges Engagement im Bereich der Dorferneuerung, des Freizeitmuseums, des Museumsvereins, der Pfarre, der Fernwärme und noch vieler weiterer Tätigkeiten geehrt und erhielt als Anerkennung diese Auszeichnung.

Wir gratulieren unserem Karl ganz herzlich und bedanken uns aufrichtig für seinen ungeheuren persönlichen Einsatz, seinen Teamgeist und seine Motivationskraft zum Wohle unserer schönen Marktgemeinde Langau.



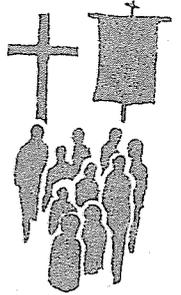
PFARR NACHRICHTEN



MITTWOCH, 1.6.: BITTGANG Riegersburger Straße

Beginn um **19 Uhr** in der Kirche, Bittgang, anschl. Hl. Messe in der Kirche.

(Zur gleichen Zeit wie der Bittgang werden in der Kapelle die Gebete des Bittganges gebetet von denjenigen, denen ein Mitgehen nicht mehr möglich ist).



DONNERSTAG, 2.6.: CHRISTI HIMMELFAHRT

9'00 ERSTKOMMUNIONFEIER

18 Uhr DANKANDACHT



Wir freuen uns auf Jesus, den wir heute nach unserer Erstbeichte erstmals im Hl. Brot empfangen dürfen. Wir haben uns ein Kirchenjahr hindurch vorbereitet, in der Nazaretstunde und Schule und durch die Mitfeier der Sonntagsmessen und Schülermessen:

Euch Erstkommunionkindern,

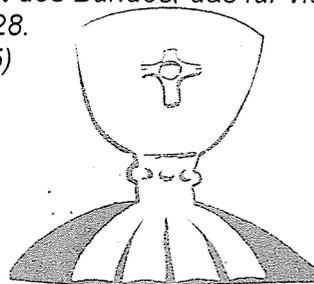


CAROLYN Winkler
JULIA Dworak
MARKUS Kluka (Oberhöflein)
SELINA Scheichenberger
SOPHIE Lehninger
VIVIEN Ployl

Wir wünschen

- dass ihr immer wieder diese Freundschaft Gottes spürt,
- dass sie euch in eurem Leben begleitet und froh macht und
- dass ihr auf eurem weiteren Weg diese Freundschaft mit anderen Menschen teilen könnt.

Die Hl. Messe wurde beim Letzten Abendmahl am Gründonnerstag von Jesus Christus eingesetzt: „Während des Mahls nahm Jesus das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es den Jüngern und sagte: Nehmt und esst; das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet und reichte ihn den Jüngern mit den Worten: Trinkt alle daraus; das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“ (Matthäus 26, 26-28. „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ (1 Korinther 11,25)



SONNTAG, 5.6.: 9 Uhr Hl. Messe

19'30 Norbertifest im Stift Geras

SONNTAG, 12.6.: Hochfest PFINGSTEN - PFARRFEST

10 Uhr Hl. Messe (in der Mehrzweckhalle)

Musikalische Gestaltung: Erich Henschling und Sängerinnen
Anschl. gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

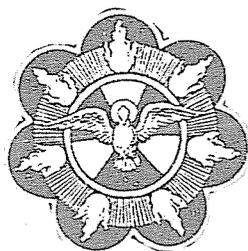
NASCHMARKT (Bitte die Süßigkeiten für den Naschmarkt am Samstag, 11.6. zwischen 16 und 17 Uhr bringen)



Im Rahmen des Festes wird der 70. Geburtstag von Herrn Pf. Milo vorverlegt gefeiert (da Herr Prior Milo Ambros am 18.7.2011 wieder nach Itinga (Brasilien) zurückkehrt.

FIRMUNG des Pfarrverbandes in GERAS am SONNTAG, 19.6. um 9 Uhr 30

Die Firmlinge der Firmvorbereitungsgruppe Langau bitten um die Kraft des Gebetes:



ANNA Messmann
BENEDIKT Prand-Stritzko
CHRISTOPH Willinger
DOMINIK Kurzreiter
CHRISTOPH Scheidl (Pf. Geras)
KATJA Hörmannsdorfer (Pf. Oberhöflein)
RICHARD Maierhofer (Pf. Nd. Fladnitz)
ROMAN Wrba (Pf. Oberhöflein)



Bei der **heiligen Firmung** empfangen wir die **3. Göttliche Person, den Heiligen Geist**, und seine Gaben. **Firmung bedeutet „Stärkung“.**

Die **Firmung stärkt uns durch den Heiligen Geist**, damit wir

- unseren Glauben offen und mutig **bekennen**,
- unsere eigene Seele und die Seelen anderer **retten**
- die Kirche Gottes **verteidigen** und **ausbreiten**.



*Wir wünschen ihnen Gottes Segen, Freude und Mut für ihren Lebensweg!
 Zum Gebet für diese jungen Christen laden wir herzlich ein.*

LEKTORENDIENST:

5.6.: Schmutz 12.6.: Fischer 13.6.: Dundler 19.6.: Eidher 26.6.: Kurzreiter 3.7.: Reiß V.
ROSENKRANZ jeden MONTAG vor der Abendmesse um 17'30

NAZARETGRUPPE	DIENSTAG, 7.6., 21.6., 28.6.: jeweils um 16'30
SCHÜLERMESSEN Volks- und Hauptschüler	DIENSTAG, 7.6., 21.6., 28.6.: jeweils um 18 Uhr
FAMILIENMESSE	PFINGSTMONTAG, 13.6. um 9 Uhr



Johanneseucharie

In einer Sage wird erzählt, dass der hl. Johannes bei der Taufe im Jordan eine brennende Kerze getragen habe, daran erkannten ihn seine Verfolger: als sie ihn ergreifen wollten, sahen sie plötzlich eine Menge Lichter, und dadurch wurden sie irre geleitet. Zum Gedenken daran sind jene Feuer.

GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für JUNI

Für die Priester, dass sie in der Verbundenheit mit Christus frohe Zeugen der barmherzigen Liebe Gottes seien.

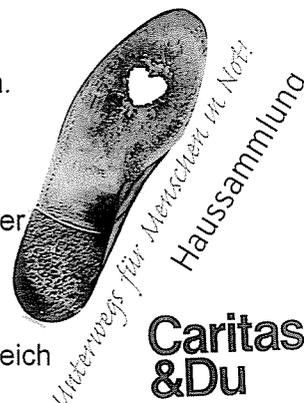
Für die christlichen Gemeinden, dass der Heilige Geist aus ihnen Missionare und Missionarinnen berufe, die sich ganz der Ausbreitung des Reiches Gottes widmen.

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

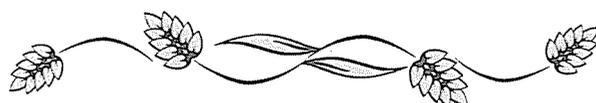
In den Monaten Juni und Juli sind wieder die Haussammlerinnen und Haussammler unterwegs und bitten um eine Spende zugunsten von Not leidenden Menschen. Diese Form lebendiger Solidarität in unserem Land eröffnet für viele bedürftige Mitmenschen eine hoffnungsvolle Zukunft.

Das Geld, das bei der Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Niederösterreich verwendet. Denn die Haussammlungshilfe ist Inlandshilfe – Überbrückungshilfe in akuter Not.

Caritas
in Niederösterreich



Caritas & Du



„Gottes Wort mit Händen verkünden“

Jahrzehntelang hat Franz Reiss seine ganze Kraft und Zeit in seinen Bauernhof im Waldviertel gesteckt. Bis er vor 20 Jahren eine weitere Aufgabe fand und das erste Mal in ein Flugzeug stieg, um Brunnen in Ecuador zu bauen.

Von Daniel Podertschnig

Am Sonntag geht man in die Kirche. So ist es jedenfalls am Land noch Brauch. Auf den Straßen des Waldviertler Orts Langau nahe der tschechischen Grenze ist sonntagvormittags niemand zu sehen. Franz Reiss kommt gerade von der Messe in der Pfarrkirche nach Hause. Doch „nur am Sonntag in die Kirche zu gehen und das wär's dann“, ist dem Waldviertler zu wenig. Der 70-Jährige ist nicht nur in Langau Landwirt.

Bis zum Jahr 1989 war die Welt von Franz Reiss auf den knapp 700 Einwohner zählenden Ort Langau und seine Umgebung beschränkt. Dann fügte es das Schicksal, dass man seine Hilfe in Ecuador in Südamerika brauchte. In der Annahme, dort sein Wissen aus der eigenen Landwirtschaft anwenden zu können, ließ sich der damals 49-Jährige auf das ungewisse Abenteuer ein – und bestieg zum ersten Mal in seinem Leben ein Flugzeug. Für ein ganzes Jahr war er dann in Übersee. Und er sollte etwas arbeiten, das er noch nie gemacht hatte: Brunnen bauen.

Nicht nur weil er vergangenes Wochenende mit seiner Frau die „Goldene Hochzeit“ feierte, liegt die Frage nahe, was sie damals von seinem einjährigen Auslandseinsatz gehalten hat. Lange habe er gezögert, ehe er ihr davon erzählt hat: „Irgendwie hat sie damit schon gerechnet“, erinnert er sich an die Reaktion seiner Ehefrau. Wären sie und sein damals 19-jähriger Sohn und dessen Geschwister nicht gewesen, wäre aus seinem Plan ohnehin nichts geworden. Sie haben den Bauernhof, der heute knapp 50 Kühe der alten Waldviertler Blondviehrasse zählt, betreut und ihm damit seinen Einsatz ermöglicht.

Fünf weitere Male ist der Langauer dann noch nach Südamerika gereist. Über die österreichischen Priester, mit denen er in Ecuador zusammengearbeitet hatte, erfuhr

er von anderen Projekten. 2004, im gleichen Jahr, in dem Reiss seine Arbeit in Ecuador abgeschlossen hatte, reiste er zum ersten Mal nach Albanien. Auch wenn sich viele Probleme und Herausforderungen zu wiederholen schienen, war es doch eine ganz andere Welt. Am besten ist ihm noch das fehlende Vertrauen, das ihm anfangs im Land am Balkan begegnete, in Erinnerung. Verstärkt wurde seine Einschätzung durch den

„In der Annahme in Ecuador sein Wissen aus der eigenen Landwirtschaft anwenden zu können, ließ sich der damals 49-jährige auf das Abenteuer ein – und bestieg zum ersten Mal ein Flugzeug.“

Vergleich mit Südamerika: „In Ecuador hätte ich jede Revolution anfangen können. Die Menschen hätten sich mir sofort angeschlossen. In Albanien muss man sich das Vertrauen erst hart erarbeiten.“

Die Bedeutung des Wortes „Nichts“

21 Mal hat sich Reiss seitdem auf den Weg nach Albanien gemacht. Dort durfte er jetzt endlich das tun, womit er schon sein Leben lang im Waldviertel seine Zeit verbracht hat. Er arbeitete als Bauer und half mit, die landwirtschaftliche Produktion in der ländlichen Gegend aufzubauen: Gemüse, Hühner, Eier und Käse, später auch noch Schweine. Er erinnert sich an die brachliegende Gegend, die er bei seiner ersten Ankunft vorgefunden hat: „Die Bedeutung des Wortes ‚Nichts‘ habe ich erst in Albanien kennengelernt.“

Auch wenn der Waldviertler noch vital und voller Lebenskraft wirkt, drängt sich die Frage auf, warum er diese Mühen neben seiner alltäglichen Arbeit und in seinem Al-

ter noch auf sich nimmt. Er zögert und sucht nach den richtigen Worten, mit denen er seine Motivation beschreiben könnte. Es gebe eine ganz klare Antwort, aber er zweifelt, ob die auch verständlich wäre. Schließlich ringt er sich durch und sagt es so, wie er es sich denkt: „Das Wort Gottes mit den Händen, mit dem Leben zu verkünden.“

Auch wenn die Arbeiten, die der grauhaarige, vollbärtige Mann seit mehr als 20 Jahren im Ausland verrichtet, an Entwicklungshilfe erinnern, wehrt er sich gegen das Etikett „Entwicklungshelfer“. Diesen Titel lehnt er für sich kategorisch ab und unterstreicht seine Abneigung dagegen mit heftigem Kopfschütteln. Sein Vorbehalt gründet in dem Gefühl, dass bei Vertretern dieser Profession oft das Projekt zu sehr im Vordergrund steht. „Mir geht es um die Menschen. Wenn das Projekt scheitert, ich aber bei den Menschen etwas erreicht habe, war es für mich immer noch sinnvoll.“

Fast 1000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen dem niederösterreichischen Heimatort des Bauern und seinem albanischen Einsatzort Romanat. Trotz der Distanz erkennt Reiss viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede. Beide Dörfer haben um die 350 Häuser, jedoch leben in Romanat um 1000 Menschen mehr als in Langau. Weil es im albanischen Dorf mehr als zehnmal so viele Schüler gibt wie in Langau, taucht für Reiss die Frage auf: „So hoffungslos es in Romanat aussieht: Aber für welches Dorf gibt es eine Zukunft?“

Auf die ohnehin nicht ganz ernst gemeinte Frage, was für ihn nach Albanien denn noch alles auf dem Plan steht, kann sich Reiss das Lachen nicht verkneifen: Ein Roma-Dorf in Rumänien wird das nächste Einsatzgebiet für den 70-Jährigen. Davor geht es aber zu Pfingsten noch einmal für zwei Wochen nach Albanien.



Aufgelesen.....

Artikel aus der Wochenzeitschrift "Die Furche"

Landwirt

war Franz Reiss hat bis vor 20 Jahren im niederösterreichischen Langau. Er betrieb eine Landwirtschaft samt Viehzucht. Seit 1989 engagiert sich der 70-jährige Waldviertler bei Projekten in Ecuador und Albanien, um den Menschen beim Aufbau einer Existenz zu helfen.

M E S S E N O R D N U N G Juni 2011

- 1.6.Mi.19'00 **3. Bittgang, Riegersburger Str.;** Für verstorbenen Gatten Josef Mold
- 2.6.Do.09'00 Christi Himmelfahrt, Erstkommunionfeier;** Maria Lörincki f.+Sohn Franz zum Geb.//
Auswärts: Für +Berta Freundorfer und alle Verwandten/Karl und Eleonore Kühlmayer für +Eltern und Schwiegereltern und verunglückte Traude Rieger
- 3.6.Fr. 18'00 Irene Glaser und Kinder für +Gatten und Vater und alle Verwandten
- 4.6.Sa.18'00 Antonia Winter für verstorbene Eltern und Bruder
- 5.6.So.09'00** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfriede Reiß u.Kinder f.+Gatten u.Vater u.ganze Verw./Fam.Haller f.+Vater,Schwiegervater,Großeltern u.Lia u.Viktor Schneider/Für +Mutter u. Großmutter Magdalena Prand u.ihren +Urenkel Stefan
- 6.6.Mo.18'00 Gattin und Kinder für verstorbenen Friedrich Kühlmayer
- 7.6.Di. 18'00 **Schülermesse;** Für +Robert Schöls//**Ausw.:** Erna Bayer für +Bruder Karl und Verw.
- 10.6.Fr.18'00 Fam.Gregorides/Katzenbeisser f.+Helga Gregorides zum Todestag//**Ausw.:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber im dankb.Ged.in Liebe an Mama Margaretha Kühlmayer zum Namenstag,Hr.Anton Neuwirth Nr.5 zum Geburtstag u.Gattin Maria
- 11.6.Sa.18'00 Für +Gatten Robert,Eltern u.Bruder Franz//**Ausw.:** Adele Wurst f.+Friedrich u.Hermine Janisch/Leichenbegleiter f.+Johann Hochrainer/Um gute Priester
- 12.6.So.10'00 Hochfest Pfingsten - Pfarrfest (Mehrzweckhalle);** Für die Pfarrgemeinde//
Ausw.: Franz Hörmann f.+Eltern/Fam.Schmutzenhofer f.+Eltern und Geschwister/ Fam.Oswald für +Vater und Großvater und alle Verw./Fam.Gerhard Winkler für +Vater, Schwiegervater und Großvater/Waltraud Winkler f.+Vater Otto Fischer/Fam. Mittag f.+ Gottfried Mittag u.Schwager Bruno/Maria Kurzreiter f.+Mutter und Großeltern/Hildegard Kühlmayer u.Sohn Hannes f.+Gatten und Vater/Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren d.Hl.Geistes und Bitte um weitere Hilfe u.f.Papa Karl Kühlmayer und Opa's Franz, Johann, Franz und Josef zum Vatertag
- 13.6.Mo.09'00 Pfingstmontag; Familienmesse;** Fam.Traun f.+Eltern, Schwiegereltern und Verw.//
Ausw.: Für +Gabriele und Josef Dundler/Leichenbegleiter für + Ingeborg Köppl
- 14.6.Di. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbene Hildegard Kaufmann
- 17.6.Fr. 18'00 Margarete Mitmannsgruber im dankb.Gedenken in Liebe an ihre Eltern Margaretha und Karl Kühlmayer, Großeltern Kühlmayer-Schuh und Urgroßeltern (nachgeh.v.30.4.)//
Auswärts: Für +Beata Reiss, ihren Gatten und alle armen Seelen
- 18.6.Sa.18'00 Leichenbegleiter für +Lothar Terc//**Ausw.:** Mama u.Geschwister f.unvergesslichen Sohn, Bruder und Onkel Christoph Groll//**Sammlung** Bischöfl.Seminare
- 19.6.So.09'00 Dreifaltigkeitssonntag;** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Inge Bayer f.+Vater,Großeltern und ganze Verw./Walter Gangl f.+Eltern u.Verw./Rupert Brandstätter für +Eltern und Geschwister// **Sammlung** Bischöfl.Seminare
- 20.6.Mo.18'00 Lbgl.f.+Maria Bartusch//**Ausw.:** Für +Aloisia Fiedler,Eltern u.Geschwister/Für +Maria u.Johann Ensfelder u.Eltern/Fam.Johann Resel für +Schwestern,Brüder und Neffen
- 21.6.Di. 18'00 **Schülermesse;** Maria Lörincki u.Kinder f. +Gatten u.Vater zum 82. Geburtstag
- 23.6.Do.08'30 Fronleichnam;** Gerhard u.Barbara Resel für beidseitig verstorbene Verwandte//
Ausw.: Fam.Prand-Stritzko f.+Vater/Elfriede Steindl f.+Mutter Ernestine Schwarz/ Robert Reiß und Kinder f.+Gattin und Mutter, Großeltern und Verw./Anna Kornell und Kinder f.+Gatten und Vater, Eltern und alle armen Seelen
- 24.6.Fr. 18'00 **Johannes der Täufer;** Für +Mutter Berta Wustinger u.a.a.S.//**Ausw.:** Hildegard Kaufmann für verstorbene Eltern und alle armen Seelen
- 25.6.Sa.18'00 Lbgl.f.+Johann Hochrainer//**Ausw.:** Ilse u.Friedrich Linsbauer zu Ehren d.Hl.Engel und für +Vater/Johann Reiß für +Franz und Maria Silberbauer
- 26.6.So.09'00** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Riffer für +Sohn Raphael/Fam.Bayer f.+Paul u.Maria Prand u.a.a.Seelen/Anna Reiss 29 für +Eltern und Geschwister/Für +Magdalena Prand und ihre +Eltern und Schwiegereltern
- 27.6.Mo.18'00 Josefine Krizanitz für verstorbenen Dechant Friedrich Liebhart und alle armen Seelen der Pfarre Langau//**Ausw.:** Theresia Fiedler für verstorbenen Dechant Friedrich Liebhart
- 28.6.Di. 18'00 **Schülermesse;** Karl Reiß zur schuldigen Danksagung für +Eltern//**Ausw.:** Anna Schöls für verstorbenen Bruder, Eltern und alle armen Seelen
- 1.7.Fr. 08'00 **Schulschlussgottesdienst;** Fam.Schmutz 30 f.+Onkel Eduard Sprung (nachg.v.27.5.)
Auswärts: Hedi Mold für verstorbenen Gatten zum 50-jährigen Hochzeitstag
- 2.7.Sa.19'00 **Sonnwendfeier,Kippe;** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee//**Ausw.:** Um gute Priester/Maria Prand-Stritzko f.+Oma zum Geburtstag
- 3.7.So.09'00** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Leichenbegleiter für verstorbene Ingeborg Köppl
- 4.7.Mo.18'00 Fam.Theodor Bayer f.+Maria Reiß 143 u.Verw.//**Ausw.:** Lbgl.f.+Hildegard Kaufmann

Liebe Langauerinnen u. Langauer sowie Freunde von Langau!

Der Pfarrkirchen- u. Pfarrgemeinderat möchte Sie über die Kirchturm und teilweise Kirchenaußenrenovierung sowie über die Finanzierung u. den noch ausstehenden Kosten informieren.

Im Jahre 2005 hatten wir den Antrag zur Sanierung unseres Kirchturmes, für das Jahr 2006 an die Diözese gestellt und diesen auch mit Förderzusage bewilligt bekommen.

Doch leider durch die rasche Schneeschmelze in der Karwoche 2006 ist ein Teil unserer Friedhofsmauer eingestürzt, was uns zu einem raschen Handlungsbedarf zwang die Mauersanierung vorzuziehen. Unser Friedhof ist ein Pfarrfriedhof, daher ist die Pfarre der Erhalter und es gibt seitens der Diözese dafür keine Subvention.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die uns in dieser schwierigen Lage durch freiwillige Mitarbeit und finanzieller Zuwendung unterstützt haben.

Um die zugesagten Subventionen seitens der Diözese nicht zu verlieren, haben wir 2008 die Renovierung des Turmes, Giebelmauern, Kamine, Verzinken der Friedhofstore sowie Streich- u. Malerarbeiten durchgeführt.

Kostenaufstellung

	Betrag
Rechnungen der Turm u. Außen -Renovierungsarbeiten	<u>50.763,71 €</u>
Diözese - Zuschuss	20.340,00 €
Pfarrgemeindeanteil	30.423,71 €
2008 – 2010 bezahlter Pfarrgemeindeanteil	22.553,71 €
Pfarrgemeindeanteil der im Juli 2011 bezahlt werden muss	<u>7.870,00 €</u>

Aus obiger Aufstellung ist zu ersehen, dass nach Abzug der Subventionen und den bereits bezahlten Kredit - Teilbeträgen ein Restbetrag von **7.870,00 €** verbleibt, welcher von der Pfarrgemeinde finanziert werden muss.

Wir bitten Sie aus diesem Grund um finanzielle Unterstützung, dass wir dieses Projekt so bald als möglich abschließen können. Wir danken im Voraus für Ihren Beitrag!

Der Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat Langau.

Bankverbindung: Raiba Waldviertel Mitte

Blz.: 32990 Kontonr.: 4.602.801

„Einheimische“ Ratscher aus Langau und einige „Osterferiengäste“, die ansonsten woanders wohnen, fanden sich immer pünktlich fünf Minuten vor dem jeweiligen Ratschtermin vor der Kirche des Ortes ein. Heuer waren es Benedikt Prand-Stritzko, Anna Sedlbauer, Gregor Reiss, Simon Raab, Lukas Resel, Victoria Wydra, Peter Linsbauer, Anna Messmann, Daniel Hochrainer, Paula und Lena Reiß, Magdalena Kaiblinger sowie Marlies Linsbauer (von links), die ausströmten, um mit ihren Ratschen anstelle des Glockengeläuts die Gläubigen an das Gebet zu erinnern.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



**Flexibel
kann so
einfach sein.**

Sichern Sie sich jetzt den fairen
Credit, den Sie einfach in Ihrem Leben
anpassen können.

**e@sy
Credit®**
Für Ihr Leben gut.



Der faire Credit der Teambank Österreich.

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Termin unter:
Tel. 0 29 12/63 50

www.horn.volksbank.at

Wir beraten Sie gern kompetent und
individuell in einer angenehmen Atmosphäre.

WALDVIERTLER
VOLKS BANK
HORN

DEKO-SERVICE
Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in's Haus ?

Dann sind Sie bei mir
genau richtig !

Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION**
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie
zum Erfolg wird !

marlene.gerstl@gmail.com

Marlene Gerstl
2091 Langau 163.
Tel.: 06645716311



Hausgemachtes von

Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom
*Apfelessig über Bandnudeln,
verschiedensten Marmeladen
und Säften bis hin zum Likör*
erhalten!

Eine tolle Geschenksidee:
Ein handgeflochtener Korb
mit Naturprodukten Ihrer Wahl!

Martha Resel
2091 Langau 199
Festnetz: (02912) 424
Handy: (0664) 8685652



WILLI - Juni 2011 - 24





VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Unter dem Motto „Männer unter sich“ trafen einander auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes und des Bildungs- und Heimatwerkes Interessierte zu einem lockeren Gespräch mit dem Sexualpädagogen Mario Lackner.

Dabei ging es darum, vorzustellen, was es mit dem oft belächelten Berufsstand Sexualpädagogik und Lebensberatung auf sich hat. Lackner arbeitet seit 2004 in dieser Sparte, hat auch bereits Kontakt zu den umliegenden Schulen aufgenommen und ist sich bewusst, dass er speziell in der Männerwelt damit keine offenen Türen einrennt. Doch ist er zuversichtlich, dass sich dies – wenn auch langsam – ändern wird. In der eher bescheiden kleinen Männerrunde gab es Gespräche zu spontanen Themen, Ansätze zu Diskussionen,

wiewohl man es allgemein noch nicht gewohnt ist, sich in Fällen sexueller Unsicherheit oder Not an andere zu wenden.

Am Beispiel Kindesmissbrauch sieht er eine positive Entwicklung: „Wir sind heute Gott sei Dank so weit, dass Missbrauch nicht verheimlicht wird.“

Lackner erwartet sich auf lange Sicht ein Netzwerk der Hilfestellung, das in Fragen der Sexualität und Lebensberatung mit dem Gütesiegel der Geheimhaltung angesprochen werden kann. Und zu den bekannten Vorurteilen meint er: „Man kann auch als einigermaßen gesunder sexueller Mensch zu einer derartigen Beratung gehen. Denn wo sonst kann ich über diese Tabuthemen frei und locker reden?“

Einer der Teilnehmer, Reinhard Mayerhofer, ist erfreut über eine derartige Möglichkeit: „Als ehemaliger Lehrer begrüße ich es, wenn kompetente Menschen vor Ort zu diesen Themen Hilfe anbieten.“ Im Mai ist ein Vorstellungsabend zu diesen Themen in einer Frauenrunde vorgesehen.

Mario Lackner ist ausgebildeter Sexualpädagoge und Lebensberater, der verschwiegen und diskret Beratung und Hilfe anbietet.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Informierten sich am Elternabend bei Mag. Mario Lackner: Volksschuldirektorin Beatrix Hengstberger, Michaela Scheichenberger, Klassenlehrerin Waltraud Schmid, Beatrix Linsbauer und Sonja Lehninger (v.l.).

Arbeit mit Sexualpädagogen

SCHWERPUNKTE / Volksschulen Langau und Geras greifen Gewaltprävention und kindgerechte sexuelle Bildung auf.

LANGAU / Themen wie „Gewaltprävention“ und „kindgerechte sexuelle Bildung“ werden in nächster Zeit schwerpunktmäßig in den Volksschulen Geras und Langau behandelt.

Der Startschuss zu diesem Projekt fiel kürzlich in den Räumlichkeiten der Volksschule Langau in Form eines Informationsabends. Zahlreiche Eltern nutzten die Gelegenheit, um „Neo-

Langauer“ Mag. Mario Lackner persönlich kennenzulernen und sich über seine Arbeit als Sexualpädagoge zu informieren.

In weiterer Folge stehen mehrstündige Workshops in allen Klassen auf dem Programm, in denen Mario Lackner gemeinsam mit der jeweiligen Klassenlehrerin den Kindern auf altersgerechter Basis Zugang zur Thematik ermöglicht.



TRÄUME SIEBEN / Ein stillgelegtes altes Bergwerks-Betriebsgebäude soll für Kulturevents oder Fotoshootings reaktiviert werden.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Ein seit Jahrzehnten markantes Objekt an der Einfahrt von Langau aus Oberhöflein bzw. Hessendorf ist die ehemalige „Sieberei“ aus den Bergwerkszeiten, die seit der Schließung im Jahre 1963 eine wechselvolle Geschichte in der Hand verschiedener Besitzer erlebt hat. Mit den neuen Besitzern der Gesellschaft „traum*sieberei“ wird eine bislang neue Idee verfolgt.

Mario Lackner und Günther König haben von Othmar Stark, der dort einen Schrottplatz betrieben hat, das Bauwerk und den etwa 2000 m² großen Grund gekauft. Der Name „Sieberei“ rührt daher, weil hier in den späten Fünfziger- und frühen Sechziger-Jahren des vorigen Jahrhunderts die geförderte Braunkohle über Rüttelsiebe sortiert und dann verladen wurde.

Statt wie früher Kohle sollen Träume „gesiebt“ werden

König ist beruflich als Landschaftsplaner, Wohnraumgestalter und Künstler tätig. Lackner als Autor, Sozial- und Jugendberater und auch als Sänger und Moderator. Das Duo möchte im Lauf der nächsten Jahre einen Kreativbereich schaffen, der für kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Musikabende und Ausstellungen genutzt werden kann. Auch Kunstprojekte wie Filmaufnahmen, Modefotografie sowie künstlerische Installationen sind angedacht. Bildungsprogramme in Richtung pädagogischer Fortbildung, Workshops oder dergleichen können hier ihre Heimat finden.

„Früher wurde an Ort und Stelle Kohle gesiebt“, meinen die Gesellschafter, „jetzt werden hier Träume gesiebt und dadurch feine herzoffene Momente der Be-

gunnung ermöglicht.“ Auch der wirtschaftliche Impuls soll und darf dabei natürlich nicht unbeachtet bleiben. Die ersten Jahre dienen zur Renovierung, damit das Gebäude bewohnbar wird. Für 2011 ist beispielsweise die Erneuerung der Dach- und Fensterkonstruktionen auf dem Pro-

gramm, damit Niederschläge, Wind und Wetter abgehalten werden können. In diesem Zusammenhang sind alte Bretter und Holzbalken von abgerissenen Objekten willkommen. Auch das umliegende Grünland wird in die Pläne einbezogen. Eine radikale Veränderung der Natur ist jedoch nicht ins Auge gefasst.



Günther König und Mario Lackner (v.l.) haben als Gesellschafter der „traum*sieberei“ mit der Sieberei des ehemaligen Braunkohlebergwerkes Langau (siehe Bild unten) allerlei Pläne. FOTOS: SCHMUTZ/GEMEINDE

Ihr Experte für Versicherung,
Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

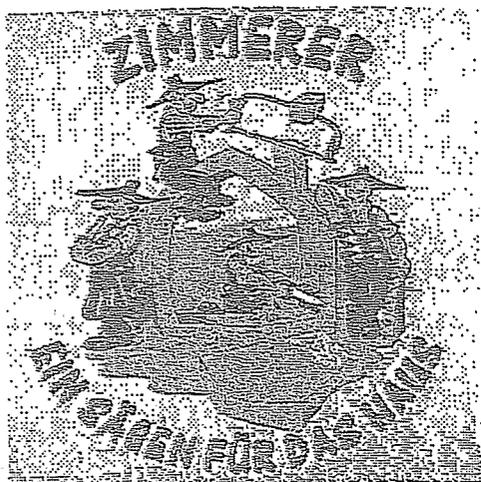
Mobilitel: 0699/18 79 26 63, 3580 Horn, Bahnstraße 5
Tel: (02982) 25 78 82 663, Fax: (02982) 25 78 72 663

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz (A) | Sicher seit 1860.

Allianz (A)

Zimmerei - Montagen



BAUER
Walter

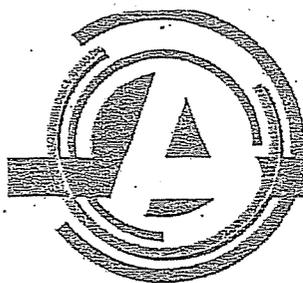
Tel.: 0664/5543591

Fax.: 02916/2070255

2092 Riegersburg 90

E-Mail: walters.zimmerei@gem-net.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Tore,
Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu-Zäune,
Velux - Dachflächenfenster, Villas - Dachschindel



MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffel-, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

WILLI - Juni 2011 - 26

QUIZNACHT / Gruppe „Traumsieberei“ hielt sich bei informativer wie lustiger Veranstaltung der Faschingsgilde zurück und kletterte erst in letzter Runde auf das Siegespodest.

LANGAU / Zum zweiten Mal veranstalteten Mitglieder der Faschingsgilde Langau eine Quiznacht, in der Spannung, Spaß, aber auch eine gehörige Portion Wissen im Vordergrund standen.

Helmut Silberbauer, Ewald Brunmüller, Martina Lasar, Hannes Messmann, Nicole Zotter, Daniel Mayerhofer und Andreas Pribitzer waren Moderatoren, Organisatoren, Quizmaster, Techniker und Schiedsrichter für die zehn gemischten Teams mit vier bis sechs Teilnehmern je Gruppe, die sich der Herausforderung stellten.

Die Teams „Pink“, „Megsil“, „Familientreffen“, „A-Team“, „Gartenzwerge“, „Noname“, „Wir“, „Zufallsbekanntschaft“, „Freizeit“ und „Traumsieberei“ hatten in acht Durchgängen die Möglichkeit des Punktezugewinns, bei Fehlern aber auch die Gefahr eines Punkteverlustes – wobei es rein theoretisch noch im letzten Spiel starke Veränderungen in der Platzreihung geben konnte.

Und die Überraschung nach sieben Runden mit wechselnder Führung einiger „Platzhirsche“ kam auch. Nach zehn allgemeinen Fragen bei „Das Quiz“, dem heiteren Rezeptarten, dem Detektivrätsel, bei „Kraut und Rüben“, der Wortsinnerfassung im „Teekessel“, dem Erkennen von Filmen und den Fragen nach Musikstücken gab es einige Fa-

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Die Fernwärmegenossenschaft legte in der Jahreshauptversammlung Bilanz über das abgelaufene Geschäftsjahr. Obmann Franz Reiss freute sich, dass die Abnehmerzahl von 82 im Dezember 1999 auf 114 derzeit gestiegen ist. Eine weitere Steigerung ist nicht absehbar. Dies ist in der weitgehend abgeschlossenen Belieferung einerseits, in der neuen Bauweise andererseits begründet.

„Energiespar-Häuser : sehen wenig formschön und wie Schuhschachteln aus, brauchen aber pro Jahr nur einige hundert Euro Heizkosten“, so Reiss. Die Kosten in der Energiebeschaffung sind durch Preissteigerung des Hackgutes, Investitionen wegen Sanierungsbedürftigkeit des ersten Kessels, den Ausbau des Heizhauses und des Leitungs-

voriten, einige Abgeschlagene und ein Mittelfeld.

Unterhaltungswert ebenso groß wie die Spannung

In der letzten Runde schließlich, bei „Land in Sicht“, wo weniger bekannte Länder zu erkennen waren, schlug eine Gruppe aus dem Hinterfeld mit einem nicht zu überbietenden Länderspezialisten zu und wurde zur eigenen Überraschung Sieger.

Der Quiznacht, die auf sehr hohem Niveau durchaus vielen Endfragen der Millionenshow gleichrangig war, fehlte es nicht an Spannung, aber auch nicht an Unterhaltungswert für Teilnehmer wie Zuhörer, wobei es sich die Veranstalter verdient hätten, dass mehr von dieser Kategorie dabei gewesen wären ...

Schließlich siegte das Team „Traumsieberei“ mit 375 Punkten vor „Wir“ (342) und „Freizeit“

(305). Urkunden und Medaillen wurden nach Hause gebracht, die Sachpreise in Form eines großen Fragenzeichens aus Mohnstrudel zum Großteil gleich vor Ort verzehrt.

Wer Lust hat, einen weiteren spannenden und unterhaltsamen Abend als Zuhörer oder als Teilnehmer zu verbringen, für die dritte Quiznacht gibt es mit Samstag, 5. November, bereits einen Termin!



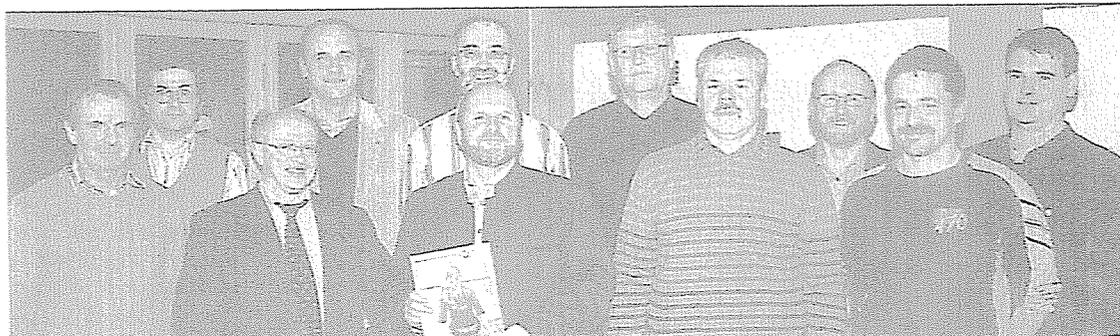
Aus „Hinterhalt“ zugeschlagen ...

Bei der zweiten Quiznacht der Faschingsgilde in Langau siegte das Team „Traumsieberei“ mit Frieda Fischer, Elfriede Freundorfer, Mario Lackner, Martha Resel und Robert Schmutz (v. r.). FOTO: HELMUT SILBERBAUER

netzes und der Anschaffung eines kleineren Kessels für den Sommerbetrieb gestiegen, wurden die letzten vier Jahre aber nicht an die Verbraucher weiter gegeben. Doch mit Juli 2011 ist dies nicht mehr vermeidbar.

Trotzdem sieht der Obmann, der einem „Energiewald“ viel abgewinnen kann, in der Fernwärme eine billigere Alternative zur Ölheizung: „Mir privat käme eine solche momentan jährlich um 700 Euro höher.“

„Energiewald“ ist Alternative



BILANZ / Fernwärmegenossenschaft Langau muss wegen Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen Preise für Abnehmer erhöhen.

Die Funktionäre der Fernwärmegenossenschaft Langau – Gerhard Schmutz, Thomas Wurst, Günther Kaufman, Karl Dietrich-Sprung, Helfried Köppl, Franz Reiss, Roman Silberbauer, Gerhard Mold, Karl Kühlmayer, Andreas Schmutz und Ing. Franz Linsbauer (v.l.) – legten Bilanz über das letzte Geschäftsjahr. FOTO: SCHMUTZ

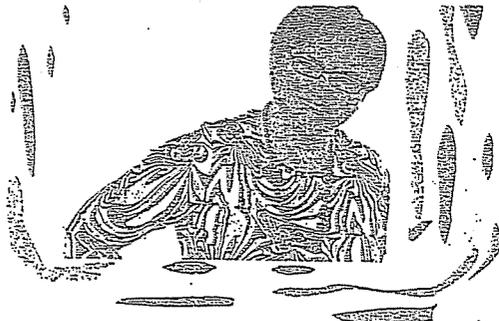
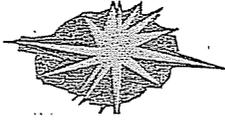
Bastler REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service

2083 PLEISSING Nr. 78 Tel. 02948 / 85043

Mobil 0664 / 281 55 53

Fax. 02948 / 85084



Gerti Schauhuber

auffallend - angenehm -
anders als alle anderen !

Ärztl. gepr. Dipl. Präventionspraktikerin

Humanenergetikerin

Ernährungs- und Vitalstoffcoach

3580 Horn Steinbruchstraße 15/5/2

Mobiltelefon 0676/951 22 72

Email: besser.leben@aon.at

Homepage: www.tni.com/2754532

Staubsauganlagen Staubsauger

Nass - und Trockensauger

Teppichextrahiergeräte

Dampfreiniger

Einscheibenmaschinen

Kehrmaschinen

Bodenwaschautomaten

Hochdruckreiniger Wischwagen

Feuchtwischgeräte Teleskopstangen

Seifenspender - u.s.w.

Neue effektive Schienenmethode in der Bachblütentherapie

Bachblüten sind nach dem Wiederentdecker Dr. Bach benannt. Bereits Hildegard von Bingen hat solche Essenzen angewendet. Bachblüten wirken im feinstofflichen Bereich. Bei meiner Schienen-Methode werden u.a. die schmerzenden Hautzonen miteinbezogen. Dadurch werden ausgezeichnete Erfolge bei allen psychosomatisch bedingten Schmerzen - wie z. B. Migräne - erzielt.

Präventionsanalyse

- Ernährungsinformation
- Austestung von Übersäuerung
- (gering-, mittel - oder hochgradig)
- Optimale individuelle Trinkmenge
- Mineralstoffmangel sowie Vitaminmangel usw.

Austestung von Nahrungsmittel- Unverträglichkeiten und Allergien

Schlafplatzaustestungen

hinsichtlich geopathischer Störfelder



3752 Sallapulka 19

Tel.: 02947/363

Fax: 02947/363-20

E-Mail: Blei.Sallapulka@aon.at

Filiale: 3580 Breitenreich 34

SPAR - MARKT LANGAU

Sommerzeile 52

2091 LANGAU

Tel.: 02912/418

Fax: 02912/418 32



Berufsschul-Direktorin Christine Stöger (vorne r.) und Stellvertreter Franz Firmann (hinten l.) sowie Personalvertreter Georg Riegler gratulierten Barbara Firmann zur Wahl als Lieblingslehrerin in der Kategorie der über 14-Jährigen in der Region Waldviertel. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Streng, aber menschlich!

GRATULATION / Leitung und Kollegen der Berufsschule beglückwünschten NÖN-Liebblingslehrerin Barbara Firmann.

GERAS / Die Landesberufsschule der Restaurantfachleute und Floristen ist höchst erfreut über die Auszeichnung von Barbara Firmann, die bei der NÖN-Wahl in der Region Waldviertel zur Lieblingslehrerin gewählt wurde.

Direktorin Christine Stöger und ihr Stellvertreter Franz Firmann – als Schwiegervater der Ausgezeichneten doppelt stolz – sowie Personalvertreter Georg

Riegler gratulierten dazu herzlich. Stöger freute sich mit ihrer Kollegin: „Sie kommt aus dem Bereich Service und Fachtheorie und ist äußerst kompetent. Bevor sie uns kam, war sie in der Wiener Topgastroonomie tätig. Im Umgang mit den Schülern ist sie einerseits streng, aber auch menschlich. So ist sie trotz ihrer Jugend schlicht und einfach ein Vorbild für die Schüler.“



Service-Cheftrainer Hannes Messmann mit den angehenden Restaurantfachkräften Theresa Stricker, Daniel Gschweidl, Daniel Rakic, Ewald Streicher, Daniel Strohmayer und Julian Wurz (von links).



Barbara Firmann, Lehrerin für Service und fachtheoretischen Unterricht an der LBS Geras, wurde Lieblingslehrerin in der Kategorie der über 14-Jährigen.



Die Geraser Berufsschulpädagogen Erwin Gremelmayr (2.v.l.), Claus Tampier (4.v.l.), Direktorin Christine Stöger (5.v.l.), Barbara Firmann (6.v.l.) und Hannes Messmann (4.v.r.) gratulierten den Siegern des diesjährigen in Tirol ausgetragenen Bundeslehrlingswettbewerbes (von links) Daniel Piloni, Klaus Hölzl (Küche), Ewald Streicher, Daniel Rakic, Daniel Strohmayer, Julian Wurz und Theresa Stricker (Service). FOTOS: NOWAK



In der Musikschule Langau musizierte Harald Schuh mit dem Jugendorchester „Die Bande“ (Bild links), aus der die Langauer Musikkapelle seit vielen Jahren ihren Nachwuchs rekrutiert.

NÖN -
RÜCKBLICK!
oooooooooooooooooooo

Malерmeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für
sämtl. Ausführungen

1160 Wien, Stöberplatz 1/1, Tel. 01/486 15 29

Horn, Raabserstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

partyservice

*Einheits-Steck &
Wurstbrot*



Komm' ins

Massenveranstaltungen

*Den eigenen Einzug
auf
Kommunionsparties*

Fleischer Imbiss

Buffet

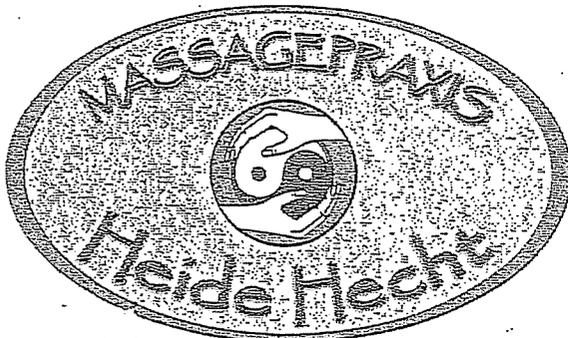
KÖPPL & Söhne GesmbH

Langau (02912/427)

Retz (02942/2496)

Drosendorf (02915/8803)

Wurst und
Käseplatten auf
Bestellung



Klassische Massage

Lymphdrainage

Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage

Akupunktmassage nach Penzel

Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung unter: 02912/63 85



HERZLICHEN DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

oooooooooooooooooooo

meines 85. Geburtstages	Valerie TRAUN
meines 75. Geburtstages	Anna BALDREICH
meines 75. Geburtstages	Berta DANZINGER
meines 55. Geburtstages	Elisabeth BRENNER
meines 50. Geburtstages	Werner GANGL
meiner SPONSION	Susanne SEPER
unserer HOCHZEIT	Janet und Georg

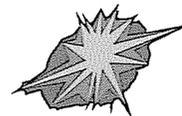
Für die finanzielle Unterstützung danken wir:

Emma Hartl
 Franz Riedl sen. L 32
 Renate und Hermann Eidher L 243
 Anna Baldreich L 162
 Martina Baldreich/Altmelon
 Berta Danzinger L 219
 Martina Fischl/Kirchberg a. d. Pielach
 Waltraud Neuwirth L 191
 Maria Lamprecht/Klosterneuburg
 Hermine Mittag/Pfaffstetten 44
 ÖR DI Bruno Pind/Zissersdorf 24
 Josef Pribitzer L 16
 Paula Schlemmer/Horn
 Valerie Traun L 50
 Johann Resel/Hötzelsdorf 25
 Helmuth Traxler/Wien
 Friedrich Kratochvil
 Doris und Roman Wustinger/Wien
 Ilse und Friedrich Linsbauer L 335
 Erich Charvat/Wien
 Peter Winkler L 206

Walter Henschling
 Dr. Ingeborg Wurz L 288
 Maria Resel L 174
 Renate Baldreich/Wien
 Herbert Steinböck/Riegerburg 118
 Theresia Fiedler L 24
 Rosemarie Mang/Winnenden
 Anna Kraus/Hardegg
 Herbert Appeltauer L 37
 Rudolf Sklenka/Willich
 Willibald Lindner L 97
 SR Helga Kartner/Hollabrunn
 F. u. St. Altmann/Wien
 Roman Wustinger L 283
 Brigitte und Werner Müllner/Schwechat
 Monika Gonter L 202
 Karl Kremser/Gänserndorf
 Aloisia Sprung L 148
 Wilhelm Franczik/Sigmundsherberg
 Josef Benedikt

Wenn du mit ihm sprichst,
 gibt er sich als Christ.
 Betrachtest du sein Handeln,
 merkst du sein Wandeln.
 Er ist immer mit dir einig.
 Die Wahrheit ist: Scheinheilig!

Scheinheilig
 von Alois Dundler sen.



MUSIKSCHULE THAYATAL

Wiederanmeldeschluss: 30.6.2011 ! Neuanmeldeschluss: 31.7.2011
 (Die entsprechenden Wiederanmeldeformulare sind bei den Hauptfachlehrern erhältlich !)
 Michael TREADAWAY Musikschulleiter 0650/3628369 miltry@aon.at
 Elisabeth MESSMANN Zweigstelle Langau 0664/3708122 lisi.messmann@aon.at
 Näheres im nächsten WILLI !

Senioren-Chef wurde bestätigt

WIEDERWAHL / Langaus Obmann Herbert Freundorfer weiter an der Spitze.

LANGAU / Mit Herbert Freundorfer als bisherigem und neu gewähltem Obmann steht wieder ein geschäftsführender Gemeinderat an der Spitze des Langauer Seniorenbundes. Als Stellvertreter wurden Adele Wurst und Franz Schmutz gewählt, die von Bezirksobmann Leo Nowak mit dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um den Seniorenbund NÖ ausgezeichnet wurden.

Finanzreferentin ist wieder Edith Ramharter. Die neu gewählte Organisationsreferentin Elfriede Freundorfer stellte das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm vor: Neben den monatlichen Treffs und Feiern sind die 90 Mitglieder wieder zu Ausflügen und Exkursionen, Film- und Theaterbesuchen bzw. Vorträgen eingeladen. Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer und Teilbezirksobmann Siegfried Waldherr gratulierten dem aktiven Team und versprachen ihre Unterstützung.

Ehrungen für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten Edith und Franz Ramharter, Maria und Alois Prand, Elfriede Lindner, Christa und Johann Reiß, Lieselotte und Helmut Hofbauer, für 15-jährige Mitgliedschaft Hermine, Heribert sowie Anna Kühlmayer, Franz Bauer, Maria Hochrainer, Theresia Lauermann, Maria Forsthuber und Elfriede Wustinger, für 20-jährige Mitgliedschaft Maria Resel, Leopoldine und Rupert Brandstätter sowie Margareta Bayer.



Geehrte und Gratulanten beim gemeinsamen Foto: Theresia Lauermann, Margarete Bayer, Rupert Brandstätter, Maria Resel, Hermine Kühlmayer (vorne von links), Margit Reiß-Wurst, Edith Ramharter, Ing. Franz Linsbauer, Maria Prand, Elfriede Wustinger, Franz Ramharter, Maria Forsthuber, Alois Prand, Franz Bauer, Lieselotte Hofbauer, Maria Hochrainer, Helmut Hofbauer, Heribert Kühlmayer, Johann Reiß, Christa Reiß, Siegfried Waldherr, Elfriede Lindner, Franz Schmutz und Herbert Freundorfer (stehend von links). FOTO: NOWAK

53 Freiwillige kamen Blut spenden

ERFOLG / Die beiden Langauer Franz Pfundstein und Josef Köppl beteiligten sich bereits zum 70. Mal bei dieser Aktion des Roten Kreuzes.

LANGAU / Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes konnten von den 53 Spendern wieder etliche ein Jubiläum verzeichnen.

So spendete Hannes Schnopfhagen, Theras zum 15. Mal, Wilhelm Richter aus Raabs zum 25.

Mal. Die 30. Spende gaben Christian Gwirtner, Theras, Karl Hochrainer, Oberhöflein, und Albert Böhm, Langau. Christine Resel, Luden, spendete zum 35. Mal, Marina Schmutz, Langau, und Helmut Schöchtner,

Drosendorf, taten dies zum 40. Mal. Die 50. Blutspende lieferte Erich Henschling, Langau. Mit der jeweils 70. Spende lagen Franz Pfundstein und Josef Köppl, beide Langau, an der Spitze dieser Aktion.



Engelbert Fraberger (l.), Otto Ederer-Burger und Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer (v.r.) gratulierten Heribert Reiß zur „Goldene Verdienstmedaille mit silbernem Lorbeerkrantz“ für 125 Blutspenden und Monika Reiß zur „Verdienstmedaille in Bronze“ für 25 Mal Blutspenden. Ortsstellenleiter Franz Lobenschuß (nicht im Bild), erhielt die „Verdienstmedaille in Silber“ für über 50 Blutspenden. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

NÖN - TEILRÜCKBLICK!
(infolge der Vielzahl an berichtenswerten Veranstaltungen und Ereignissen !)

.....

Mehr im nächsten WILLI!



Meister. Horn mit Günter Kaufmann, Reinhard Pleßl und Peter Schmutzenhofer (grüne Leibchen, v.l.) entschied die Tischtennis-Oberliga-Meisterschaft für sich. Dazu gratulierten Sponsorvertreter Werner Scheidl, Christa Lentschig (Sportunion) sowie Horns Sportstadtrat Gerhard Lentschig. FOTO: PRIVAT

www . HarrerGmbH . at

LANGAU - WEITERSFELD

02912 - 7077 0664 - 24 25 325 02948 - 8237

Da wir eine große Stückzahl vorbestellt haben, bieten wir ihnen für die kommende Frühjahrs-Saison äußerst günstige

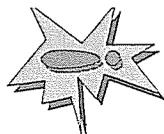
Rasenmäher – Rasentraktore – Gartenartikel
und auch

Leihgeräte: Vertikutierer, Kehrmaschinen

www . HarrerGmbH . at

LANGAU - WEITERSFELD

02912 - 7077 0664 - 24 25 325 02948 - 8237



S i c h e r g a n z n a h

Die  **Niederösterreichische**
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Ein guter Kauf fängt mit der Finanzierung an.

**Wenn's um die Finanzierung meiner Wünsche
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Mit der richtigen Beratung fahren Sie auf
Nummer sicher. Denn Ihr Raiffeisenberater
weiß, wie Sie sich Ihre Wünsche schon heute
leisten können. www.raiffeisen.at



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

